



**ARCHITEKTUR  
FORUM  
OBERSEE**

Kanton St.Gallen  
Bildungsdepartement  
**Amt für Berufsbildung**  
Abteilung Schulische Bildung

Rapperswil-Jona, 30.1.23 AFO/Vorstand

### **Berufsbildung Standort BWZ Rapperswil-Jona**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit grosser Besorgnis musste wir erfahren, dass im Zusammenhang mit der Strategischen Berufsbildungsplanung, die Klassen der ZeichnerInnen Fachrichtung Architektur die Berufsfachschule Rapperswil verlassen und auf andere Standorte verteilt werden sollen.

Folgende Argumente sprechen gegen diesen Entscheid:

- Die Verbundenheit der ZeichnerInnen mit der Region Rapperswil-Jona ist ein wichtiger Faktor bei der Beurteilung der Standortfrage. Viele Architekturbüros sind hier angesiedelt, die einen unverzichtbaren Beitrag für die Weiterentwicklung der gesamten Region leisten.
- Die betroffenen Lernenden, aus dem Linthgebiet bis Glarus, die in Rapperswil am BWZ eingeschrieben sind, müssten Wegzeiten von 90 Minuten und mehr in Kauf nehmen. Ein Faktor, der gemäss strategischer Bedarfsplanung völlig unzumutbar wäre.
- Wir geben weiter zu bedenken, dass die Rekrutierung von Fachlehrpersonen in Rapperswil, der zweitgrössten Stadt im Kanton St. Gallen, bedeutend leichter ist, als in ländlichen Regionen.
- Sehr wichtig zu erwähnen ist, dass die entstehende Bildungsmeile im Südquartier mit dem neu entstehenden BWZ in der Nähe der Fachhochschule Ost und Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ein weiterer wichtiger strategischer Faktor darstellt.
- In den Architekturbüros herrscht akuter Fachkräftemangel bei ZeichnerInnen. eine Entkoppelung der Ausbildung aus der Region würde zu einer weiteren Verschärfung führen.

Das Architekturforum Obersee setzt sich vehement dafür ein, den Standort Rapperswil-Jona zu erhalten, wenn nicht sogar auszubauen.

Die angedachte Verschiebung hätte schwere nachteilige Folgen für die gesamte Region.

Mit freundlichen Grüßen  
Vorstand AFO